

Prüfblatt zur Antragsstellung für die Errichtung und den Betrieb von Messstellen in deutschen AWZ

Ifd. Nr.	erforderliche Antragsangaben und Unterlagen	zur Hilfe: im Rundschreiben Punkt ...
1	a) Antragsteller	
	b) ggf. bei Antragstellung im Auftrag einer anderen Firma: Inhaber der Genehmigung (vollständige Kontaktdaten)	
	c) Betreiber der Anlagen (Schifffahrtszeichen und Messgeräte)	
	d) Eigentümer der Anlagen (Schifffahrtszeichen und Messgeräte)	
	e) Lage der Messstellen	
	f) beantragter Genehmigungszeitraum	
2	Anlass	a)
3	Zweckbestimmung	a)
4	Erörterung möglicher Auswirkungen auf:	a)
	a) die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs	
	b) die Meeresumwelt	
	c) ggf. andere öffentliche Belange	
5	Messsysteme (Angabe für jedes Gerät erforderlich):	b)
	a) Art	
	b) Typ	
	c) Anzahl	
	d) technische Beschreibung	
	e) Zeichnungen und/oder Fotos	
6	f) seefeste Betreiberkennzeichnung (Firmenname, Telefon-Nr. und E-Mail + ggf. zuständige Verkehrszentrale)	j)
	Schifffahrtszeichen zur Markierung:	g) + Seite 4
	a) Art	
	b) Typ	
	c) technische Beschreibung	
	d) Zeichnung und/oder Fotos	
	e) Gesamtlänge + Durchmesser/Lichtpunkthöhe	
	f) Anstrich	
	g) Beschriftung	
	h) Kennung	
	i) Nenntragweite	
j) Toppzeichen		
k) seefeste Betreiberkennzeichnung (Firmenname, Telefon-Nr. und E-Mail + ggf. zuständige Verkehrszentrale)	j)	
7	Name jeder Messstelle (Kurzbezeichnung)	c)
8	Position (WGS 84, Bogengrad, Bogenminute 1/100, Beispiel: 53° 13,24' N)	d)
9	bei POD-Stationen/mehrflächigen Messstellen: Positionen der Schifffahrtszeichen (bis zu 4 Stück)	d)
10	Darstellung in Seekarte mit Angabe der zutreffenden Gebietsfestlegung gemäß Raumordnungsplan für die AWZ der Nord- und Ostsee	e)
11	Skizzenhafte Darstellung des Aufbaus des Messsystems:	h)
	a) Seitenansicht mit Angaben der wesentlichen Bemaßungen	
12	b) Draufsicht mit Angaben der wesentlichen Bemaßungen	i)
	Zeitplan:	
	a) Errichtungsdatum (konkrete Datumsangabe, z.B. 01.05.20)	
13	b) Gesamt-Betriebsdauer (konkrete Datumsangabe, z.B. 01.05.20)	
	c) Geben Sie bitte an, ob es planbare/eingeplante Betriebsunterbrechungen gibt? Wenn ja: Teilen Sie zusätzlich bitte die Zeiträume mit.	
14	bei Verlängerungsanträgen: Genehmigungs-Nr.	Seite 5
	bei POD-Stationen/mehrflächigen Messstellen: a) Genehmigungs-Nr.	Seite 5
b) Bezeichnung der POD-Station		
c) Bestätigung, dass es durch die neuen Messstellen keine Änderung an der bestehenden POD-Station/mehrflächigen Messstelle gibt. Ein Satz im Antrag ist ausreichend.		
15	Unterschrift (Der Antrag muss unterschrieben sein.)	

lfd. Nr.	erforderliche Antragsangaben und Unterlagen	zur Hilfe: im Rundschreiben Punkt ...
16	Antrag vollständig per E-Mail <u>und</u> per Fax/Post zu schicken (Zusendung: frühestens 12 Wochen/spätestens 8 Wochen vor geplanter Errichtung):	
	a) Antrag per E-Mail an EingangOdM@bsh.de zu schicken	
	b) Antrag per Fax an 040 3190 5013 <u>oder</u> per Post an Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, O33, Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg zuschicken	
17	Verankerung:	
	a) Art der Kette (Schifffahrtszeichen + Messsysteme)	Seite 3
	b) Kettenlänge (Schifffahrtszeichen + Messsysteme)	
c) Ankerstein (Schifffahrtszeichen + ggf. Messsysteme)		
18	Wassertiefen für jede Position (siehe Punkt 9 + ggf. Punkt 10)	Seite 3
19	Radarerkennbarkeit:	
	a) Anbringhöhe Radarreflektor	Seite 4
b) Radarrückstrahlvermögen (RCS Richtwert: 10 m ²)		
20	Überwachung und ggf. Wartung:	
	a) Art	Seite 4
	b) Umfang	
c) Intervalle		
21	Maßnahmen bei Ausfällen und Störungen:	
	a) Maßnahmen bei Vertreiben/Versinken	Seite 4
b) Maßnahmen zur Feststellung und Behebung von Störungen (Ausfall der Befuerung etc.)		
22	Kontaktdaten (24/7-Erreichbarkeit) der verantwortl. Personen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 SeeAnlG:	Seite 4
	a) Firmenname	
	b) zur Vertretung berufene Person (natürliche Person)	
	c) Anschrift	
	d) Telefonnummer	
	e) E-Mail	
	Kontaktdaten (24/7-Erreichbarkeit) der verantwortl. Personen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 2 SeeAnlG:	
	a) Firmenname	
	b) zur Vertretung berufene Person (natürliche Person)	
	c) Anschrift	
	d) Telefonnummer	
	e) E-Mail	
	Kontaktdaten (24/7-Erreichbarkeit) der verantwortl. Personen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 3 SeeAnlG:	
	a) Firmenname	
	b) zur Vertretung berufene Person (natürliche Person)	
c) Anschrift		
d) Telefonnummer		
e) E-Mail		
23	Zur Mittelpunktcoordinate der Messposition sollten die Koordinaten ggf. abweichender Tonnenpositionen (z.B. bei Mehrfach-Bezeichnung) mit angegeben werden	Seite 3